

Vedatop SU Safety 3+7 10 QM

NAGELDURCHREISSFESTE KALTSELBSTKLEBENDE ELASTOMERBITUMEN
UNTERLAGSBAHN MIT SPEZIELLER FÜGETECHNIK ZUR SICHEREN NAHTSCHLIESSUNG.

BAHNENTYP UND EINSATZGEBIETE

Vedatop SU Safety
3+7 10 QM

Nageldurchreißfeste kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Unterlagsbahn mit spezieller Fügetechnik zur sicheren Nahtschließung in extremen Anwendungen für mehrlagige Dachabdichtungen oder für Bauwerksabdichtungen in höchster Qualität gemäß SIA 271 und 281 sowie EN 13707, EN 13969, DIN SPEC 20000-201, DIN SPEC 20000-202 mit technischen Werten über den Mindestanforderungen der Normen.

Bahnenlänge 10,00 m

Bahnenbreite 1,00 m

Dicke 3,00 mm

Oberfläche Abflämmbare Folie / schwarz

Bahnaufbau
Vedatop SU Safety

- Oberseite: Spezialfolie, 3 cm abziehbarer und 7 cm abflämmbarer Längsrandstreifen
- Deckschichten: Top-Elastomerbitumen
- Einlage: KTG
- Unterseite: kaltselbstklebendes Elastomerbitumen, 7 cm abflämmbarer Längsrandstreifen und abziehbare Unterseitenfolie mit Längsrandperforation



Anwendungsbereich

Nach SIA 270 Tabelle 3, Anwendungsgruppe A1, A2, A3, C2 und D.

Vedatop SU Safety 3+7 10 QM wird in BMI Braas Schweiz AG Abdichtungslösungen bei Neubau und Sanierung

- gemäß SIA 271 Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern als untere Lage mit schweißbarer Folgelage, beispielsweise mit Polymerbitumen-Oberlagsbahn wie Vedastar Flor Duo, Vedatop Duo, Vedaflor WS-X, Vedaflex SP und Vedaflor WF / -WF EP 5.0
- gemäß SIA 271 Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton als untere Abdichtungslage mit schweißbarer Folgelage (beispielsweise Vedatop DUO, Vedaflex SP)
- gemäß SIA 271 Abdichtung von Innenräumen, erdberührten Bauteilen als Abdichtungslage von Wand- und Bodenflächen, bei mehrlagigen Abdichtungen als untere Abdichtungslage mit schweißbarer Folgelage (beispielsweise Vedatop Duo, Vedaflex SP)
- gemäß SIA 271 Abdichtung von innen liegenden Behältern und Becken als untere Abdichtungslage mit schweißbarer Folgelage (beispielsweise Vedatop Duo, Vedaflex SP)
- gemäß den „Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen“, abc der Bitumenbahnen des vdd e.V.

eingesetzt.

Mögliche Untergründe sind beispielsweise: EPS Gefälle- und Flachdachdämmplatte, PIR Alu-kaschiert, PIR MV (Mineralvlies-kaschierte) und Mineralwolle-Flachdachdämmplatten, gestrichene Mauerwerks-, Beton- oder Leichtbetonflächen, Holzschalung bzw. Holzwerkstoffe und Altdächer.

Eigenschaftsprofil Vedatop SU Safety

- Rationelle Verlegung durch Kaltverklebung und 10 m Rollenlänge
 - Universell einsetzbar
 - Beim Einsatz auf Holzschalung erste Abdichtungslage und Trennschicht in einem Arbeitsgang
 - Auf trocken eingebauten Polystyrol-Dämmstoffen ist eine zusätzliche Dampfdruckausgleichsschicht nicht erforderlich (DIN 18531-3, abc der Bitumenbahnen)
 - Sichere Nahtverbindung im Schweißverfahren
 - Schutz hitzeempfindlicher Untergründe durch kaltselbstklebende Naht hinterkante
-

TECHNISCHE DATEN

Produktdaten gemäß
SIA 271 TABELLE 4 UND 6 IM ANHANG A
SIA 281
DIN SPEC 20000-201
DIN SPEC 20000-202

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Sichtbare Mängel	EN 1850-1	–	keine Mängel
Länge	EN 1848-1	m	10,00
Breite	EN 1848-1	m	1,00
Dicke	EN 1849-1	mm	3,00
Geradheit	EN 1848-1	mm / 10 m	≤ 20 erfüllt
Flächenbezogene Masse	EN 1849-1	kg/m ²	3,90
Wasserdichtheit	EN 1928 Verfahren B	kPa	200 (24 Stunden)
Wasserdampfdurchlässigkeit	EN 1931	-	μ = 20.000
Widerstand gegen stossartige Belastung	EN 12691	mm	≥ 500
Weiterreisswiderstand (Nagelschaft)	EN 12310-1	N/mm	≥ 200
Brandverhalten	EN ISO 11925-2	–	Klasse E
Verhalten bei Feuer von außen	DIN CEN/TS 1187 / EN 13501-5	–	B _{ROOF} (t1) *
Zugverhalten: maximale Zugkraft	EN 12311-1	N / 50 mm	1.000
Zugverhalten: Dehnung	EN 12311-1	%	2
Rechenwert der Nageldurchreifestigkeit / Nagelkopf (Breitkopfstifte)	–	N	76
Kaltbiegeverhalten	EN 1109	°C	-30
Wärmestandfestigkeit	EN 1110	°C	+100
Masshaltigkeit	EN 1107-1	%	≤ 0,4
Künstliche Alterung	EN 1296	°C °C	-10 +100
Nationale Bezeichnung und Kurzzeichen nach SIA 281		EG 3.0 flam, pp	

* Im System geprüft

Verlegeart

1. Auf Holzschalung oder Holzwerkstoffen

Vedatop SU Safety 3+7 10 QM wird auf Holzschalung oder Holzwerkstoffen mit mindestens 10 cm Längs- und Quernahtüberdeckung und mit Quernahtversatz verlegt.

Nahtfüugung

Nach Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens wird sie durch verdecktes Nageln mit rauverzinkten Breitkopfstiften in der Überlappung (Bemessung nach EN 1991-1-4 und EN 1991-1-4/NA; Nagelanzahl siehe BMI Vedag Tabellen „Nagelanzahl nach Windzonen“) ausreißfest fixiert. Die Längsnaht wird durch Abziehen der unterseitigen Trennfolie an der Perforationslinie an der Naht-hinterkante 3 cm breit kaltverklebt, die Restnahtbreite von 7 cm wird mit dem Handbrenner verschweißt und angedrückt. Die Quernaht wird nach dem Zurückschlagen der unterseitigen Schutzfolie ebenfalls mit dem Handbrenner verschweißt und angedrückt. Bei T-Stößen ist ein Eckenschrägschnitt anzuordnen und die Überlappungsstufe mit der weichen Flamme zu egalisieren. Wird in Bahnenmitte oder in den Drittellinien zusätzlich genagelt, so ist die Nagelreihe mit einem 10 cm breiten Streifen aus Vedatop SU Safety 3+7 10 QM zu überkleben. Die unterseitige Schutzfolie außerhalb der Längs- und Quernaht verbleibt als Trennschicht zur Holzschalung unter der Bahn.

Behelfsabdichtung

Die Folgelage kann mit Zeitversatz aufgebracht werden (kurzfristige Behelfsabdichtung / Bauzeitabdichtung), dazu sind geeignete Massnahmen gemäss SIA 271 zu treffen. Wir empfehlen in diesem Fall ein besonders sorgfältiges andrücken der Nahtüberdeckung. Für die Funktion als Behelfsabdichtung / Bauzeitabdichtung ist der Längs- und Quernahtbereich inkl. des T-Stoßes zu verschweißen.

2. Auf Wärmedämmung und massiven Untergründen

Vedatop SU Safety 3+7 10 QM wird mit mindestens 10 cm Längs- und Quernahtüberdeckung mit Quernahtversatz durch Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens und der gesamten unterseitigen Trennfolie aufgeklebt. Die Nahtfüugung erfolgt wie unter 1. beschrieben. Die endgültige hohe Festigkeit der Klebeverbindung zum Untergrund erfolgt bei mehrlagigen Dach- oder Bauwerksabdichtungen durch das Aufschweißen der Folgelage. Bei einlagigen Abdichtungen im innenbereich (Dampfbremse) ist eine zusätzliche flächige Wärmeaktivierung und besonders sorgfältiges Andrücken der Nahtüberdeckungen erforderlich. Bei Arbeitsunterbrechungen beziehungsweise am freien Rand ist Vedatop SU Safety 3+7 10 QM durch masseverflüssigendes Aufflammen gegen Wasserunterläufigkeit zu sichern. Das obere Abdichtungsende ist je nach Erfordernis beispielsweise mit einer Klemmschiene Zug um Zug zu sichern.

Lagerungshinweise

Vedatop SU Safety 3+7 10 QM ist stehend und vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem frostgeschützten Zwischenlager zur Einbaustelle zu schaffen.

Entsorgungshinweis

Polymerbitumen- und Bitumenbahnen sowie Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EWC-Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“) können umweltunbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.

Sicherheitshinweise

Ein Sicherheitsdatenblatt steht unter www.bmigroup.com/ch zur Verfügung. Bitumen- und Polymerbitumenbahnen ist kein Giscode zugeordnet.

Zusätzliche Verbraucherhinweise

Wir empfehlen die einschlägigen, vorgegebenen Arbeits- und Sicherheitsvorschriften der in der Schweiz hierfür zuständigen Organisationen und Verbände stets zu beachten. Eine Leistungserklärung (DoP) auf Basis der Bauproduktenverordnung (BauPVO) steht unter www.bmigroup.com/ch zur Verfügung.

Für Dachabdichtungen gilt

- Abhängig von den Objektgegebenheiten können zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gegen abhebende Windkräfte (beispielsweise Auflast oder mechanische Befestigung in Rand- und Eckbereichen) und/oder horizontale Kräfte (Linienbefestigungen oder lineare Befestigungen) erforderlich werden.
- Wir empfehlen folgende Maßnahmen zur Aufnahme horizontaler Kräfte (DIN 18531-3, Ziffer 6.1). Bei Unterkonstruktionen aus Stahltrapezprofilen generell und bei massiven Unterkonstruktionen ab 25 m Gebäudehöhe anzuordnen (beispielsweise ≥ 3 Befestiger pro Meter an allen Detailpunkten, An- und Abschlüssen).

Für Bauwerksabdichtungen gilt

- Mineralische Untergründe sind mit Kaltbitumenvoranstrich zu versehen, vorzugsweise Emailit BV-express, Emailit BV-schnell oder Vedasin E-VA
- Details werden in der Regel zweilagig ausgeführt, mit beispielsweise Zulagestreifen aus Vedatop SU Safety 3+7 10 QM oder Vedatop SU 10 QM.
- Die normativen Festlegungen zu Fugenausbildungen, Ausführungen von Durchdringungen, Übergängen, An und Abschlüssen sowie Schutzschichten sind zu beachten.

Zertifizierung der Vedag GmbH nach DIN EN ISO 9001 seit 1995.

Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt und können Schwankungen unterliegen, die jedoch die technisch einwandfreie Funktion des Produktes nicht beeinträchtigen. Technische Änderungen sind vorbehalten. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt. Im Übrigen gelten unsere jeweils gültigen Allgemeinen Verkaufsbedingungen Braas Schweiz AG.

Stand: 10/2020. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen. Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich.

Braas Schweiz AG

Postfach 22
CH-3186 Düringen
T +41 26 492 58 58
F +41 26 492 58 59
E info.ch@bmigroup.com

bmigroup.com/ch